

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	27.07.2022	öffentlich - Beschluss

Grundwassersanierung Dambacher Str. / Amalienstr.; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt. 1100.6550.0000

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Antrag auf überplanmäßige Mittel	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt, weitere überplanmäßigen Mittel bei HHSt. 1100.6550.0000 i.H.v. 104.000,00 Euro für die Vergabe einer neuen Grundwassersanierungsanlage zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt:

Im Zuge der Schadensabwehrmaßnahme für einen Teil der Trinkwasserversorgung der Stadt Fürth an der Amalienstraße / Dambacher Straße in Fürth wird seit Anfang März 1991 mit LHKW belastetes Grundwasser (Hauptschadenszentrums und Dimension bislang unbekannt) aus zwei Förderbrunnen über eine Grundwasserreinigungsanlage gereinigt und anschließend in die Rednitz eingeleitet.

Die LHKW-Grundwassersanierung ist eine sicherheitsrechtliche Tatmaßnahme nach Art. 7 Abs. 3 LStVG (Gefahrenabwehr zum Schutz der Trinkwasserbrunnen der infra fürth gmbh).

Der Betrieb der bestehenden Anlage ist aufgrund ihres hohen Alters und desolaten Zustands (Anlagentechnik und Komponentenzustand) mittlerweile mit hohen Wartungsaufwänden und dem Risiko eines Komplettausfalls verbunden. Aus diesem Grund soll die bestehende Sanierungsanlage durch eine neue Anlage ersetzt werden, um die Aufrechterhaltung der Grundwasserreinigungs- bzw. der Sicherungsmaßnahme weiterhin gewährleisten zu können. Für den Anlagenneubau (Kosten ca. 130.000 €, davon wurden 26.593,35 € bereits zur Verfügung gestellt) soll eine öffentliche Ausschreibung durch die Stadt Fürth stattfinden. Aufgrund der aktuell angespannten Marktlage, basierend auf den Auswirkungen der Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine, unterliegen die Preise für die Neuerrichtung einer Grundwasserreinigungsanlage extremen Preisentwicklungen und unvorhersehbaren Schwankungen auf den Beschaffungs- und Energiemärkten.

Die Brisanz der Situation lässt sich anhand der Ereignisse innerhalb der letzten Monate klar aufzeigen. Bei im Abstrom gelegenen gewerblichen Brauchwasserbrunnen traten alarmierend hohe LHKW-Werte in deutlich steigender Tendenz auf, wodurch die Grundwasserförderung an einigen dieser Brunnen abgeschaltet werden musste. Die Umstände legen nahe, dass die Abstomsicherung, bedingt durch die weiterhin sinkenden Förderleistungen aufgrund der veralteten Anlagentechnik/-konzeption sowie der Ablagerungen durch natürlich vorkommende Mangankonzentrationen im Grundwasser im Inneren der Leitungen und Anlagenteile nicht zufriedenstellend gewährleistet ist. Daher sollte, auf gutachterliche Empfehlung des Sachverständigen hin, dringend zeitnah eine Grunderneuerung mit Neuauslegung der Anlage durchgeführt werden, um die Abstomsicherung insbesondere für die im weiteren Abstrom liegende Trinkwasserversorgung zuverlässig gewährleisten zu können.

Im Übrigen wird auf den Mittelbereitstellungsantrag in der Anlage verwiesen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 130.000 €		In unveränderter Höhe €	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 07.07.2022

gez. *Kreitinger*

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Schmid, Markus	Telefon: (0911) 974 - 1490
--	-------------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27.07.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt, weitere überplanmäßigen Mittel bei HHSt. 1100.6550.0000 i.H.v. 104.000,00 Euro für die Vergabe einer neuen Grundwassersanierungsanlage zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14